

Berlinische privilegierte wöchentliche Relation der merkwürdigsten Sachen aus dem Reiche der Natur, der Staaten und der Wissenschaften.

Ein und vierzigstes Stück, den 5 April. 1754.

Geschichte der Staaten.

Aus Teutschland.

Berlin. Man hat aus Magdeburg die Nachricht erhalten, daß daselbst der Herr Caspar Wichand von Platen, Kdnigl. Präsident der dasigen magdeburgischen Kriegs- und Domainenkammer, Kdnigl. geheimer Rath, wie auch Senior des Domecapituls zu Havelberg im 55sten Jahre seines Alters an einer hizigen Brustkrankheit das Zeitliche gesegnet habe. Imgleichen meldet man aus Königsberg in Preussen den tödlichen Hintritt des Herrn Abraham von Rüts, Obersten und Commandeurs des Gräfl. Dohnaischen Infanterieregiments, und Chefs der dasigen Serviscommision. Der Generalmajor von der Cavallerie, und Chef eines Regiments Dragoner, Herr Graf von Truchses kam gestern von Cöstrin allhier an. Dagegen ist der Kdnigl. pohlische Legationsrath, Herr d'Arnaud gestern von hier nach Potsdam abgegangen. Bey Hofe wird heute die Trauer wegen des Abschiedens der Prinzessin Amalia von Hessenphilippsthal angeleget werden.

Regensburg. Die bey Gelegenheit der Einführung der Fürstl. Häuser, Schwarzburg und Laxis auf die Altsfürstliche Bank von denen Gesandten der Letztern gemachte Einwendungen werden noch beständig fortgesetzt. In Ansehung des Religions- und Kirchenwesens zu Rosenberg sind die voraeschützte Gründe des Fürsten von Löwensteinwertheim vom Corpore Evangelico für ungültig erklärt worden. Das Reichsritterstift Oldenheim hat durch ein Reichstagsconclsum die angesuchte Verminderung seiner Reichs- und Creisabgaben, bis auf den 4ten Theil erhalten. Imgleichen soll die

diese Verordnung befohlen worden, in denen zu dieser Ceremonie gehörigen Unterredungszimmern sich keiner Erfrischungen, wie bisher gewöhnlich gewesen, zu bedienen.

Geschichte der Natur.

Osnabrück. In hiesiger Stadt hält sich der in Deutschland bekannte Rhinoceros auf. Er ist auf teutschen Boden ziemlich gewachsen. Imgleichen befindet sich nebst diesem grossen Thier auch das riesenmässige Frauenzimmer allhier, welche sich eben wie der Rhinoceros nur für Geld sehen lässt.

Man hat von dieser entsetzlichen Jungfer vor einiger Zeit aus Linz in Desterreich etwas gehöret. Sie soll damahls nur erst von 17 Jahren gewesen seyn. Sie ist noch länger als die Venus, da sie ihrem Sohn dem Aeneas erschien, et vera incessu patuit Dea: In den neuern Zeiten finden sich zwey dergleichen Gewächse, die ihr gleich, ja die noch weit über sie kommen. Die nächste ist die Schwester des in Holland verstorbenen grossen Cajano; diese ist ein finnländisches Fräulein, und soll über 8 Fuß hoch seyn. Die andere ist die sogenannte grosse Spinnerin, welche in Tyrol gelebet hat, und in dem vortrefflichen Erherzogl. Lustschlosse Ambras in Tyrol in Lebensgrösse gemahlet zu seben. Sie soll beynahe die Länge des berüchtigten Riesen Aymon gehabt haben: Dieser Aymon aber war ein Trabante des Erherzogs Ferdinand, und 11 Schuhe hoch. Man weiß von keiner grossern Person, als dem Hans Braw, der ebensfalls in Tyrol gelebet, und Anno 1550 auf dem Schloss Ambras daselbst gemahlet worden. Dieser ist noch einen Schuh länger, als der Aymon, und also nach aller vernünftigen Wahrscheinlichkeit der Grösse des Goliaths vollkommen gleich gewesen: Es ist hieben bemerkenswerth, daß obiger Erherzog Ferdinand an seinem Hofe die beyden äussersten Enden der damaligen menschlichen Länge an seinem Hofe in der Person des Aymon und eines überaus kleinen Zwerges besessen habe. Aymon hatte 11 Schuh, und der Zwerg soll nur 3 Spannen hoch gewesen seyn.

Merkwürdige Feuersbrunst.

Den 1 April, ist das ganze, Sr. Kdnigl. Hoheit, dem Prinzen und Marggrafen Carl zugehörige ohngefehr 5 Meilen von Berlin belegene vortreffliche Dorf, Quilitz, bis auf einige wenige Häuser, welche noch durch nachbarliche Hülfe des Dorfes Trebnitz gerettet worden, durch eine ungemeine Feuersbrunst in die Asche gelegt worden. Es ist hiebey, die nur erst kürzlich erbaute schöne Kirche, die Predigerwohnung, nebst allen Herrschaftlichen und Unterthanen Gebäuden, und davon sehr vieles Vieh und Menschen, durch die Flammen bei hellem Tage verzehret worden, und das Unglück leider höchst bejammenswerth.